



Europa - Europe tomorrow

Looking at the present for an improvement in the future

Autorin: Beate Vollmer

Altersgruppe: 17-21 Jahre

Einleitung

Die Schüler beschäftigen sich mit ihrer eigenen Stadt, überprüfen, ob die Bürger ihre Bedürfnisse befriedigen können, dann recherchieren sie über Stadtkonzepte in der Vergangenheit. Sie lernen alternative Stadtkonzepte kennen (educating cities, slow cities, cities for children) und Sozialentwürfe, wie sie in der philosophischen Tradition, in der Literatur und in Filmen vorgestellt werden, um vor dem Hintergrund dieser Ideen eine eigene Zukunftsvision einer Stadt oder einer Gesellschaft zu erstellen.

Dieser Projektplan bietet Anregungen für die Teilnahme am Europäischen Wettbewerb mit der Aufgabe, eine Sozialutopie oder eine Zukunftsstadt zu entwerfen, die aktive Bürgerschaft ermöglicht. Das Modul 4 (Europa) ist hierfür zentral.

Prozess

Kontinuierliche Tätigkeiten der Schüler:

Regelmäßiges Führen eines Lerntagebuchs: Während des Arbeitsprozesses, d. h. regelmäßig, spätestens aber nach jedem Modul, schreiben die Schüler auf, wie sie die Projektphase persönlich erlebt haben, mit welchen Schwierigkeiten sie konfrontiert waren, wie sie diese Herausforderungen gelöst haben, was schon besser klappt, was besonders viel Spaß macht, womit man gar nicht gerechnet hatte. Dazu eignet sich die Einrichtung eines Forums pro Modul, das den Schülern auch die Möglichkeit bietet, sich über etwaige Schwierigkeiten auszutauschen.

MODUL 1: Let's get to know each other

Schritt 1.1: Jeder Schüler schreibt ein Selbstporträt (inkl. Lieblingsbuch, Lieblingsfilm)

Jeder Schüler stellt ein Symbol vor, das sie/ihn charakterisiert.

Schritt 1.2: Schüler nehmen Bezug auf die Selbstdarstellungen, kommentieren deren Interessen, Hobbies, Lieblingsbücher und –filme, selektierte Symbole

TwinSpace: Dokumentenbibliothek (pro Partnerschule/Nation ein Ordner)

Forum mit gleichem Aufbau wie die Dokumentenbibliothek für den Austausch

MODUL 2: Our visions of a future society

Schritt 2.1: Gedankenexperiment: ‚Stell dir einmal vor, du könntest dir eine ideale Gesellschaft aussuchen, in der du dann bis an dein Lebensende leben müsstest. Wie sollte diese Gesellschaft beschaffen sein?‘

Die Schüler beschreiben ihre Traumvision einer Gesellschaft, verschriftlichen diese, und stellen sie ihren Partnern vor. Die Schüler nennen unterschiedliche Bereiche des sozialen Lebens, evtl. werden auch Zeichnungen angefertigt.

Schritt 2.2: Mögliche Systematisierung der von den Schülern angesprochenen Aspekte:

- 1) Regierungsform
- 2) Justiz
- 3) Arbeit
- 4) Verkehr
- 5) Wirtschaft
- 6) Bildung und Wissenschaft
- 7) Gesundheitswesen
- 8) Integration und Gleichstellung
- 9) Interkulturelle Kontakte
- 10) Umwelt

TwinSpace: Dokumentenbibliothek, Forum, Fotogalerie

MODUL 3: Utopian and Dystopian Societies in Philosophy, Literature, Film, Music and Paintings

Schritt 3.1: Die Schüler erarbeiten Charakteristiken bekannter Gesellschaftsentwürfe:

- 1) bekannte Sozialentwürfe in der Philosophie (z. Bsp. Platon, Politeia, Francis Bacon, Neu Atlantis, Thomas Morus, Utopia, Tommaso Campanella, Sonnenstaat)
- 2) literarische Utopien oder Dystopien (z. Bsp. Aldous Huxley, Brave New World, George Orwell: 1984)
- 3) filmische Darstellungen von Utopien: 1984, Gattaca
- 4) Protestsongs (z. Bsp. PUR: Neue Brücken)
- 5) Malerei (Paul Signac: Die Zeit der Harmonie)

Schritt 3.2: Die Schüler präsentieren Merkmale der jeweiligen Sozialutopien und diskutieren die Vor- und Nachteile dieser Entwürfe.

TwinSpace: Dokumentenbibliothek, Forum, Fotogalerie, Webcontent

MODUL 4: Europia – our European Utopia

Schritt 4.1: Kreative Aufgabe: Entwurf einer Sozialutopie

Die Schüler gestalten gemeinsam mit ihren europäischen Partnern einen Gesellschaftsentwurf. Der Entwurf soll zu folgenden Aspekten Ausführungen machen:

- 1) Regierungsform
- 2) Justiz
- 3) Arbeit
- 4) Verkehr
- 5) Wirtschaft
- 6) Bildung und Wissenschaft
- 7) Gesundheitswesen
- 8) Integration und Gleichstellung
- 9) Interkulturelle Kontakte
- 10) Umwelt

Die Schüler aller Partnerschulen nutzen die Möglichkeiten des TwinSpace, besonders die Wiki-Seite, um ihre Ideen für den Gesellschaftsentwurf zu sammeln, um gemeinsame Ziele zu formulieren und den Entwurf in allen

Einzelheiten zu entwickeln. Sie diskutieren, welche Bereiche des öffentlichen Lebens sie vorwiegend verbessern möchten und wie sie sich eine Lösung vorstellen. Sie einigen sich auf demokratischem Wege auf einen Sozialentwurf, den sie dann kooperativ ausarbeiten. Sie begründen stets ihre Auswahl.

Anmerkung: Voraussetzung für die Teilnahme am **Europäischen Wettbewerb** ist die Erstellung einer Sozialutopie, die die oben angeführten Aspekte berücksichtigt.

Das Produkt soll umfassen:

- 1) Aussagekräftiger Name
- 2) Poster, das die oben erwähnten Aspekte vorstellt und begründend erläutert
- 3) Video

Schritt 4.2: Gestaltung der Materialien für die Sozialutopie

Die Schüler verteilen untereinander die Aufgaben, welche Partnerschule die Gestaltung welchen Aspekts der Sozialutopie übernehmen soll. Sie stimmen sich ab über die identitätsstiftenden Merkmale ihrer Gesellschaftsversion und fertigen arbeitsteilig ein Produkt ihres Entwurfs an.

TwinSpace: Dokumentenbibliothek mit Ordnern pro Themenschwerpunkt

Forum spiegelbildlich aufgebaut zur Diskussion und Kommentierung der Beiträge, für Debatten

Fotogalerie zur Illustration der behandelten Themen

Wiki für die interaktive, kreative Aufgabe: Postergestaltung

Chatroom für Debatten und für die Koordination von Gruppenarbeit

Webcontent-Seite für das Video

MODUL 5: City plans then and now

Schritt 5.1: Die Schüler stellen eine Stadt ihres Landes vor, anhand dessen man verschiedene Stadtentwicklungsphasen, die im Laufe der Geschichte erprobt wurden, illustrieren kann (z. B. Köln).

Köln als

- 1) Römerstadt
- 2) Mittelalterliche Stadt
- 3) Barock-Stadt
- 4) Stadt im Industriezeitalter
- 5) Reformbewegungen
- 6) Auto gerechte Stadt
- 7) nachhaltige Stadt

Schritt 5.2: Die Schüler diskutieren Vor- und Nachteile der Stadtentwicklungspläne mit Blick auf die Ermöglichung aktiver Bürgerschaft.

TwinSpace: Dokumentenbibliothek, Forum, Fotogalerie

MODUL 6: Twincity – our ideal European city

Schritt 6.1: Die Schüler stellen Recherchen an über moderne Stadtkonzepte und berichten über erprobte oder zukunftsweisende Trends in der Stadtentwicklung.

Als mögliches Unterscheidungskriterium wäre vorstellbar:

- 1) utopian cities
- 2) ideal cities
- 3) educating cities
- 4) cities for children
- 5) slow cities

Schritt 6.2: Die Schüler recherchieren, ob in ihrem Land diese Stadtkonzepte bereits ansatzweise umgesetzt werden und stellen diese Bestrebungen vor.

Schritt 6.3: Kreative Aufgabe: Entwurf einer Zukunftsstadt, die aktive Bürgerschaft ermöglicht

Die Schüler gestalten gemeinsam mit ihren europäischen Partnern ein Modell ihrer Zukunftsstadt. Der Entwurf soll zu folgenden Aspekten Ausführungen machen:

- 1) Energieversorgung
- 2) Architektur
- 3) Infrastruktur
- 4) soziale Räume
- 5) Regierungsform und Gesetze
- 6) Bildung
- 7) Gesundheitswesen
- 8) Integration und Gleichstellung
- 9) Interkulturelle Kontakte

Die Schüler aller Partnerschulen nutzen die Möglichkeiten des TwinSpace, besonders die Wiki-Seite, um ihre Ideen für die Zukunftsstadt zu sammeln, um gemeinsame Ziele zu formulieren und den Entwurf in allen Einzelheiten zu entwickeln. Sie diskutieren, welche Bereiche des öffentlichen Lebens sie vorwiegend verbessern möchten und wie sie sich eine Lösung vorstellen. Sie einigen sich auf demokratischem Wege auf einen Stadtentwurf, den sie dann kooperativ ausarbeiten. Sie begründen stets ihre Auswahl.

Voraussetzung für die Teilnahme am Europäischen Wettbewerb ist die Erstellung einer Zukunftsstadt, die die oben angeführten Aspekte berücksichtigt.

Das Produkt soll umfassen:

- 1) Aussagekräftiger Name
- 2) Poster, das die oben erwähnten Aspekte vorstellt und begründend erläutert
- 3) 3 D Modell der Stadt

Schritt 6.4: Gestaltung der Materialien für die Sozialutopie

Die Schüler verteilen untereinander die Aufgaben, welche Partnerschule die Gestaltung welchen Aspekts der Sozialutopie übernehmen soll. Sie stimmen sich ab über die identitätsstiftenden Merkmale ihrer Zukunftsstadt und fertigen arbeitsteilig ein Produkt ihres Entwurfs an.

TwinSpace: Dokumentenbibliothek mit Ordnern pro Themenschwerpunkt

Forum spiegelbildlich aufgebaut zur Diskussion und Kommentierung der Beiträge, für Debatten

Fotogalerie zur Illustration der behandelten Themen

Wiki für die interaktive, kreative Aufgabe: Postergestaltung

Chatroom für Debatten und für die Koordination von Gruppenarbeit

MODUL 7: Evaluation

Schritt 7.1: Die Schüler reflektieren ihre Projekterfahrung. Dazu können folgende Kategorien eine hilfreiche Anleitung sein:

- 1) Zuwachs an Kenntnissen zum Thema: utopische Sozialentwürfe bzw. utopische Stadtvisionen zur Ermöglichung aktiver Bürgerschaft
- 2) Teilnahme an den Brainstorming-Phasen
- 3) Mitarbeit im Unterricht und in den Gruppendiskussionen
- 4) Systematische Recherche zu einem bestimmten thematischen Aspekt
- 5) Qualität der Präsentationen (Inhalt, Umfang, Darstellung)
- 6) Selbstständigkeit (Grad der Eigeninitiative)
- 7) Teamfähigkeit (Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft und -fähigkeit)
- 8) Qualität des Austausches mit den europäischen Partnern

TwinSpace: Forum

Fortsetzung

Einige Beispiele:

- Im Fach Musik kann ein Lied geschrieben und einstudiert werden, das eine Utopie beschreibt.
- In einem Literaturkurs könnte ein Theaterstück inszeniert werden auf der Grundlage einer philosophischen oder literarischen Vorlage. Denkbar wäre auch ein Theaterstück, das eine Sozialutopie kontrastiert mit gegenwärtigen Lebensbedingungen auf der Erde.
- Im Fach Kunst könnten bildliche Darstellungen von Zukunftsvisionen zunächst analysiert und dann selbst entworfen werden unter Anwendung bestimmter Maltechniken.
- Im Fach Sport kann ein Tanz einstudiert werden, der verschiedene Aspekte einer Utopie darstellt.

Link: <http://shortr.de/asgsgmarl>